Vertiefungsmodul – Studienrichtungen MMM, IMM, TMM Neben-/Anwendungsfach Elektrotechnik

Modulnummer	E09
Modulname	Nichtlineare Systeme
Modulverantwortlich	Professur Regelungstechnik und Systemdynamik
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Allgemeine Eigenschaften nichtlinearer Systeme Harmonische Linearisierung, Beschreibungsfunktion Analyse im Zustandsraum Stabilität nichtlinearer Systeme Moderne Konzepte nichtlinearer Regelungen Qualifikationsziele: Fähigkeit zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und Fachkräften anderer Fachgebiete, speziell im Bereich der Elektrotechnik
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Praktikum. V: Nichtlineare Systeme (2 LVS) Ü: Nichtlineare Systeme (2 LVS) P: Nichtlineare Systeme (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagen der Elektrotechnik I und II, Systemtheorie I, Systemtheorie II (Module E01, E02, E03)
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar): erfolgreich testiertes Praktikum
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: anrechenbare Studienleistung in Form einer 30-minütigen mündlichen Prüfung Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens ausreichend ist.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 7 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 210 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.